

PFAS überall Deutschland

Folgende Links:

<https://www.mdr.de/wissen/windkraftanlagen-infraschall-gesundheit-100.html>

<https://gegenwind-borchen.de/studie-der-uni-mainz-infraschall-von-windraedern-macht-herzkrank>

Durch Windräder ist die Erde nun (für immer) versiegelt und nicht mehr landwirtschaftlich nutzbar. Menschen leiden durch den Anblick, den Infraschall + die Mikrowellen und werden krank. Die nutzlosen Windräder schreddern auch noch jede Menge Insekten + Vögel.

Rotorblätter der Windkraftanlagen

Die Rotorblätter von Windkraftanlagen bestehen aus einem starken Kunststoff dem Epoxidharz.

Im Kern der Rotorblätter ist Balsaholz.

Die am weitesten verbreiteten Epoxidharze basieren auf einer Reaktion zwischen Epichlorhydrin und Bisphenol A. Diese Reaktion erzeugt einen neuen chemischen Stoff, ein niedermolekulares Kunsthars, das unter dem Namen Bisphenol-A-Diglycidylether (oder kurz: BADGE bzw. DGEBA) bekannt ist.

Die Erosion beginnt nach kurzer Zeit. Siehe: Wissenschaftlicher Dienst des Bundestages vom 8.12.2020 zur Erosion von Rotorblättern von Windrädern.

Bisphenol A ist "giftig"

Bisphenol A wurde per EuGH-Urteil am 9.3.2023 als besonders besorgniserregender Stoff bestätigt, im Prinzip als giftig eingestuft.

[https://dejure.org/dienste/vernetzung/rechtsprechung?
Gericht=EuGH&Datum=31.12.2222&Aktenzeichen=C-119%2F21](https://dejure.org/dienste/vernetzung/rechtsprechung?Gericht=EuGH&Datum=31.12.2222&Aktenzeichen=C-119%2F21)

Hier vollständige EuGH-Urteil vom 9.3.2023:

[https://curia.europa.eu/juris/document/document.jsf?
text=&docid=271068&pageIndex=0&doclang=DE&mode=req&dir=&occ=first&part=1](https://curia.europa.eu/juris/document/document.jsf?text=&docid=271068&pageIndex=0&doclang=DE&mode=req&dir=&occ=first&part=1)

Fazit:

Die WEA's sind "Giftschleudern" durch die nach ganz kurzer Zeit einsetzende Erosion der Rotorblätter fliegen die mit den giftigen Nanopartikel aus Bisphenol A und PFAS sogenannter Ewigkeitschemikalien über die Felder, in die Obstplantagen, den Weinanbau im Ahrtal, das Rinder, Schweine, Hühner, also in die Milchprodukte und ins Fleisch und diese Ewigkeits-Chemikalien bis 100 km weit und vergiften sie **für immer!**

Diese krebsfördernden Nanopartikel aus den Rotorblättern sind lungengängig und **fliegen bis 100 km weit!**

Jedes Windrad was in unserer Gegend verhindert wird, reduziert Deine Gefahr der Verwertung von vergifteter Nahrung und vergiftetem Trinkwasser und der Einatmung der Ewigkeitschemikalien!

Denkt an den Kreis Ahrweiler und die Nachbarkreise z.B. die Kreis Neuwied mit den geplanten Windrädern in Unkel direkt gegenüberliegend!

Weitere Infos auch in Sachen Widerspruch bei t.me/keinWind

Wo PFAS überall Deutschland verschmutzen:

Remagen im Kreis Ahrweiler ist einer der 1.500 höchstbelasteten Orte in Deutschland mit PFAS!

Trinkwasser, Mineralwasser?

Hier zu finden:

<https://www.tagesschau.de/investigativ/ndr-wdr/pfas-chemikalien-deutschland-101.html>

nachgewiesene PFAS Belastung: 6.285 ng Remagen, Flughafen Hahn 9.200 ng, Flugplatz Büchel 100000 ng.

An mehr als 1.500 Orten lässt sich in Deutschland das Jahrhundertgift PFAS nachweisen. Das zeigt eine Recherche von NDR, WDR und SZ. Das Problem mit den industriell produzierten Chemikalien ist damit viel größer als bisher bekannt.

Von Sarah Pilz, Catharina Felke, Lea Busch, Isabel Schneider, Sarah Wippermann, Manuel Bewarder, Johannes Edelhoff, Andrea Hoferichter und Daniel Drepper.

Das Gift kann man nicht riechen, nicht schmecken, nicht sehen. Es wird verdächtigt, Krebs zu verursachen, unfruchtbar zu machen und das Immunsystem zu schwächen. Und wenn es einmal in die Umwelt gelangt, dann bleibt es dort. Für sehr lange Zeit. Die Rede ist von sogenannten PFAS, per- und polyfluorierte Chemikalien, eine Gruppe von mehr als 10.000 künstlich hergestellten Stoffen.

Folgen durch die fliegenden Nanopartikel: Lungenkrebs und sie wirken geschlechtsumwandelnd.

Infos <https://t.me/keinWind/509>

PFAS können der Gesundheit schaden

Laut der Toxikologin Dr. Marike Kolossa-Gehring vom Umweltbundesamt können hohe Konzentrationen von PFAS im Blut eine Reihe gesundheitsschädlicher Auswirkungen haben, darunter den Organen schaden (z.B. Schilddrüse und Leber), Krebs verursachen (z.B. Hodenkrebs), die Wirkung von Impfungen sowie die Fruchtbarkeit mindern und Übergewicht, Bluthochdruck sowie Zucker- und Fettstoffwechselstörungen begünstigen.

Was ist bei zusätzlicher Belastung durch WEA, `s mit unsererem Trinkwasser, Mineralwasser?

Was machen eigentlich die Mineralwasserhersteller Tönissteiner, Brohler, Rhodius aufgrund der nachgewiesenen Trinkwasserbelastung?

Wer will das Wasser und die Produkte daraus dann noch kaufen?

Wollen Sie wirklich noch höhere gesundheitliche Belastungen durch Windkraftanlagen in unserer Gegend?

7.10.2024 t.me/keinWind weitere Infos